

Stadt Kierspe

Der Bürgermeister

Vorlage Nr. 77

zur Sitzung des

Hauptausschusses am 26.01.2010

öffentliche Sitzung

Einmalige Kosten?

Jährliche Folgekosten?

Haushaltsmittel vorhanden?

Einmalige Erträge?

Jährliche Erträge?

Datum:

05.01.2010

Sachgebiet:

66

Kämmerer:

Beigeordneter:

BM:

TOP: Anregung gemäß § 24 Absatz 1 GO NRW
Fahrbahnschwellen Büscherweg

Beschlussvorschlag:

Die Anregung gemäß § 24 Absatz 1 GO NRW der Frau Rita Babuin-Braunschweig, Büscherweg 12, 58566 Kierspe, zum Rückbau der Fahrbahnschwellen auf dem Büscherweg in Höhe der Bismarckschule wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Umwelt und Bauen verwiesen.

Begründung:

Mit Schreiben vom 05.12.2009, dieser Vorlage als Anlage beigefügt, wendet sich Frau Rita Babuin-Braunschweig, Büscherweg 12, 58566 Kierspe, mit der Forderung zum Rückbau der Fahrbahnschwellen auf dem Büscherweg an die Stadt Kierspe, z. H. „Bauausschuss und Verkehrsplanung“.

Von der Verwaltung wird dieses Schreiben als Anregung im Sinne des § 24 Absatz 1 GO NRW gewertet. Nach dieser Vorschrift in Verbindung mit § 6 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Kierspe hat jeder das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen mit Anregungen und Beschwerden an den Rat zu wenden.

Gemäß § 6 Absatz 4 der Hauptsatzung hat der Hauptausschuss die Anregungen und Beschwerden inhaltlich zu prüfen und sodann an die zur Entscheidung berechnigte Stelle zu überweisen.

Zur Entscheidung berechnigt ist gemäß § 9 der Zuständigkeitsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Kierspe der Ausschuss für Umwelt und Bauen. Dieser hat über alle Maßnahmen des Hoch- und Tiefbaus zu entscheiden. Da es sich bei den Fahrbahnschwellen um eine Tiefbaumaßnahme handelt, ist die Zuständigkeit gegeben. Darüber hinaus ist daran zu erinnern, dass der damals zuständige Ausschuss für Bauen und Umwelt sich in mehreren Sitzungen mit diesem Thema auseinandergesetzt und letztlich einen entsprechenden Beschluss zum Bau der Fahrbahnschwellen gefasst hat.

Rita Babuin - Braunschweig
Büscherweg 12
58566 Kierspe

STADT KIERSPE
Eing.: 08. DEZ 2009
Dst.: 66/10

Stadt Kierspe
2. Hd. Bauausschuss
und Verkehrsplanung

58566 Kierspe

Kierspe, den 5.12.2009

Schwellenentfernung am Büscherweg

Sehr geehrte Damen und Herren,

Als Anwohnerin vom Büscherweg 12, fordere ich den Rückbau der Schwellen und zwar aus folgenden Gründen:

- Grosse Unfallgefahr für Fahrradfahrer, welche teilweise in hohem Tempo den steilen Büscherweg hinabfahren. Verschiedene Male habe ich bei Gartenarbeiten hier schon gefährliche Situationen, nahe der Sturzgrenze erlebt.
- Sehr grosse Lärmbelästigung (auch über die Mittagsstunden), vor allem die Fahrzeuge des Bauhofes der Stadt, welche ihre Gerätschaften

nur lose auf der Ladefläche lagern, tragen zu einem riesengrossen Gepolter" bei, welches den allgemeinen Verkehrs- und Lärmpegel noch erhöht.

- Säрге, welche von Beerdigungsinstituten teilweise per Anhänger in die Aufbahrungshalle gefahren werden sind so stark durchschüttelt worden, dass es mich total schockiert hat.
 - Da die unteren Schwellen direkt hinter meiner Einfahrt liegen, wo ich in nächster Zeit eine Garage errichten möchte, darf es doch nicht sein, dass ich bei jedem Rein- und Rausfahren ständig über die Schwellen fahren muss. Zudem habe ich mich bei Errichtung der Schwellen sofort telefonisch an Sie gewandt, wurde aber leider nicht ernst genommen.
 - Andere Punkte, wie Beschädigung der Fahrzeuge möchte ich hier nicht anführen, da sie Ihnen sicher bekannt sind.
- Sollten Sie zukünftig eine andere Variante der Verkehrsberuhigung am Büscherweg planen, bitte ich um eine bürgernahe, frühzeitige Information Ihrerseits, damit wir gemeinsam eine gute

Lösung für meine Einfahrt finden können.

Indem ich auf Ihr Verständnis hoffe,
verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

R. Balin